

**Tibet Initiative Deutschland e.V.
Regionalgruppe Hamburg**

Kulturhaus Eppendorf
Julius-Reincke-Stieg 13aq
20251 Hamuburg
Tel.: 040 – 479347
Mobil: 0177-5604623
tid-hamburg@gmx.de
www.tibet-hamburg.de



Spendenkonto:
Tibet Initiative Deutschland e.V.
Spardabank Hamburg
DE0820690500

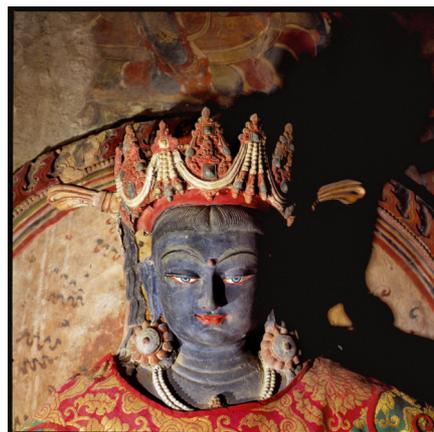
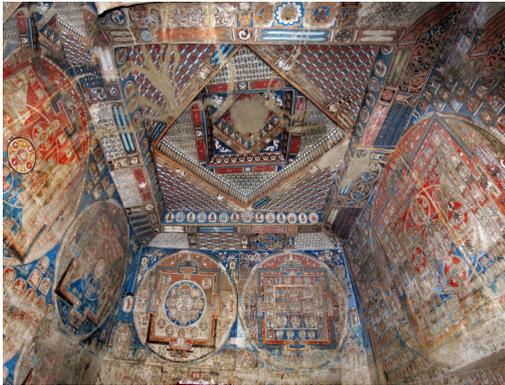
Hamburg, den 5. September 2017

Liebe Freundinnen und Freunde Tibets,

am Sonntag, den 1. Oktober 2017 wird der Fotograf, Autor und Ausstellungskurator *Peter van Ham* im Abaton-Kino in Hamburg um 11 Uhr (Matinee) in einer Multivision über „Guge - Die Goldenen Zeitalter von Westtibet“ berichten.



- Wir freuen uns, dass *Peter van Ham* nach Hamburg kommt. Mit einzigartigen Fotos, Filmen und Musik stellt er das vergangene **Königreich Guge im entlegenen Westen Tibets** vor. Im 10. Jahrhundert erblühte in Guge der Buddhismus zu ungeahnter Pracht und Größe. Gönnerhafte Regenten des Königreiches Guge luden indische Gelehrte ein, um die buddhistischen Schriften ins Tibetische zu übersetzen, und bewahrten so die Lehre über ihre Zerstörung im Mutterland Indien hinaus bis in die Gegenwart. Gleichzeitig ließen die Könige eine große Anzahl von Tempelanlagen errichten und diese zusammen mit Meistern aus Kaschmir zu unvergleichlichen Gesamtkunstwerken ausgestalten. Bis ins 17. Jahrhundert erlebte Guge zwei „Goldene Zeitalter“, in denen der westtibetische Kunststil in Klöstern wie Tholing, Tsaparang und Tabo zur Vollendung gebracht wurde. In atemberaubenden Ansichten aus den für westliche Kameras nicht mehr zugänglichen Tempelanlagen lässt *Peter van Ham* in seiner Multivision die spannende Geschichte um das geheimnisvolle Guge wieder auferstehen.



Alle Fotos: Peter van Ham

- Die Volksrepublik China verwehrt westlichen Fotografen den Zugang zu den Tempelanlagen. Umso dankbarer sind wir, dass *Peter van Ham* faszinierende Ansichten der erhaltenen, meisterhaften Relikte jener unvergleichlichen Epochen in seinen beiden Büchern „TABO –Gods of Light“ und GUGE- Ages of Gold“ (Hirmer 2014 und 2016) veröffentlichte. Seine Multivision ist eine

spannende Geschichte. Sie zeigt den Zugang sowohl von der indischen als auch der tibetischen Seite.

•
Wir würden uns freuen, wenn wir in der Matinee am 1. Oktober 2017 im Abaton viele Gäste begrüßen können.

Mit freundlichen und herzlichen Grüßen

Helmut Steckel

(Sprecher der Tibet Initiative Deutschland e.V.
Regionalgruppe Hamburg)